

Blickpunkt



BERGSTEIGER
DÖRFER

MAUTHEN

Centrum Carnicum

Unser Archiv braucht Platz für geologisches Erbe

Senza Confini

Generalsanierung des Klettersteiges auf den Cellon

Zollnersee Hütte

Neue Pächterinnen freuen sich auf euren Besuch

R.A.G.N.A.R. Mauthner Klamm

Risiko Analyse als Grundlage für die Wiedereröffnung im Juni

Adresskleber



02Z030432 S - Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen
Unzustellbare Hefte zurück an
Österreichischer Alpenverein
Mauthen 223
9640 Kötschach-Mauthen



Kletterfans, aufgepasst!

KLE-SCH, das Kletter- und Schießzentrum in St. Daniel, wird am 29. April 2022 eröffnet. Wir – Birgit und Peter Florian Ortner – dürfen eure Gastgeber im Kletter- und Boulderbereich sein. Gleichzeitig betreiben wir das Bogenschießen, das Café und die Sauna und vermieten den Aktivraum im Gebäude.

Das sind wir: sportbegeistert, engagiert, immer auf der Suche nach Herausforderungen – und somit genau die Richtigen für dieses einzigartige Projekt. Sowohl der regionale Grundgedanke als auch das Gesamtkonzept des Sportzentrums haben uns von Anfang an begeistert. KLE-SCH passt ideal zu unserem familiären Bergsportgeschäft „P&B snowandsports“ in Hermagor. Wir freuen uns auf tolle Veranstaltungen und sportliche Tage im KLE-SCH.

Das ist KLE-SCH: Eine Kletterhalle mit 18 m hohen Kletterwänden, ca. 80 Routen von 3 bis 8c+, zahlreichen Selbstsicherungsautomaten sowie einer alpinen Trainingswand. Ein Boulderbereich auf 200 m² mit ca. 50 Routen und einem Kilter Board™. Ein Kinder-Boulderbereich auf 50 m², exklusiv für Kids – und ein Außenkletterbereich mit 2 Speedbahnen, einer 16 m Kletterwand und ca. 30 Routen. Ein meisterschaftstauglicher 3D Indoor-Bogenparcours.

Und ein Untergeschoß exklusiv für Schießfreunde: Schießkanäle, Schießkino, IPSC-Schießbereich, Pistolenschießstände, Luftdruckgewehrbereich.

Klingt aufregend? Wird es auch!

Darum kommt uns bald im KLE-SCH besuchen – wir freuen uns auf euch!
Birgit & Peter Florian Ortner

Tag der offenen Tür

29. UND 30. APRIL

29. April von 13 bis 18 Uhr und am 30. April von 10 bis 18 Uhr

Normalbetrieb ab 1. Mai 2022

KLE-SCH, Kletter- und Schießzentrum St. Daniel

St. Daniel 100, 9635 Dellach
office@kle-sch.at | www.kle-sch.at

 kle.sch  klesch.stdaniel



Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen
128. Jahreshauptversammlung

informieren wir wieder direkt und aktuell!

Freitag, 13. Mai 2022

im Centrum Carnicum Archiv in Mauthen

mit Beginn um 19.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt. Der 2. Teil beinhaltet Tagesordnungspunkte mit Neuwahlen, Ehrungen und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr.

Das Team der Sektion würde sich freuen, Sie bei dieser wichtigen und zukunftsweisenden Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen!



Wir ehren unsere treuen Mitglieder

anlässlich unserer 128. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 13. Mai 2022 mit Beginn um 19.00 Uhr im CENTRUM CARNICUM im Bergsteigerdorf Mauthen und würden uns freuen, Sie begrüßen und Ihnen das Ehrenabzeichen persönlich überreichen zu dürfen!

50 Jahre Mitgliedschaft

Patterer Hans

Gussnig Patrick
Hablesreiter-Ortner Ute
Hofer Christian

Nussbaumer Josef
Oberheber Sebastian
Oberluggauer Jörg
Oberluggauer Stefan
Öttl Bettina

40 Jahre Mitgliedschaft

Querini Luciano
Müllmann Bernhard

Hohenberger Hans
Hörmann Christina
Hörmann Johannes
Kanduth Steffi

Pirkopf Thomas
Ranner Alexandra
Ranner Johann
Ranner Sabine
Raspotnik Sigrid

25 Jahre Mitgliedschaft

Aineter Erika
Bachmann Herwig
Berger Brigitte
Bidner Verena
Brunner David
Buchacher Hannes
Burgstaller Maria
Corradini Christian
Corradini Michael
Dabernig Andrea
Domainko Markus
Enzi Melanie
Faltheiner Paul
Fankhauser Christoph
Fortunat Heidi
Fortunat Helmut
Gailberger Manfred
Gailer Stefanie
Gailer Viktoria
Gastinger Norbert
Goldberger Erika
Goldberger Heinz
Goldberger Isolda
Goldberger Richard

Katschnig Alois
Kis Alexander
Klauss Adolf
Klauss Gerhild
Kofler Armin
Kofler Franz
Kofler Franziska
Köstl Christoph
Krall Peter
Kreuzberger Harald
Kriesmayer Renate
Kunze Monika
Kurzweil Alfred
Lamprecht Johann
Lederer Florian
Lederer Jakob
Lenzhofer Alois
Lenzhofer Brigitte
Liebetegger Harald
Limpl Armin
Longitsch Katharina
Meixner Daniel
Mörtl Ingrid
Müller-Hörmann Eva
Dr. Murmann Rolf

Schmidhofer Andreas
Seiwald Reinhard
Sorschag Hans Peter
Sorschag Julia
Sorschag Stephanie
Sorschag Ulrike
Sprenger Walter
Suklitsch Manuel
Themessl Juanita
Thurner Hermann
Thurner Sepp
Unterasinger Herbert
Warmuth Doris
Warmuth Günther
Weger Helmut
Wurmitsch Daniel
Wurzer Hannes
Zebedin Herbert
Zebedin Melitta
Zojer Walter Jun.
Zoppoth Franz

Sollte Ihr Kommen nicht möglich sein, übermitteln wir Ihr Ehrenabzeichen auf dem Postweg!



Inhalt

Blickpunkt Sommer 2022

Editorial

Einladung zur 128. Mitgliederversammlung 2022	03
Ehre gebührt unseren Jubilaren	04
Unsere Förderer	06
Editorial	07

Jugend

Termine für Laufveranstaltungen	08
Termine der Bergdohlen	09
Termin für Tage draußen	10
Einladung zum 52. Fit mach mit Wandertag	10
Einladung zu Jugend MTB Veranstaltungen	11

Sport

Einladung zum 6. Grenzmarathon	12
Einladung zum 5. MTB-Marathon	13
Vereinsmeisterschaft Eisklettern	14
Bericht Jugend & Sport	15
Alles für die Eishockeyjugend	17
Bericht der Stocksportgruppe	18
Langlauf - 1. Loncium Trophy	20

Berichte

Cellon - Klettersteigsanierung	21
Neues vom Archiv Centrum Carnicum	22
Zollnersee Hütte - Neue Pächterinnen	23
R.A.G.N.A.R. für die Mauthner Klamm	24
Bogensport unter neuer Leitung	25
Alpinreferat-Neustrukturierung	26
Neues aus dem Bergsteigerdorf	27

Naturschutz

NEP - Netzausbaupläne	28
Wiedehopf im Rosskopf	29

Zum Mitmachen

Unser Veranstaltungsprogramm	30
------------------------------------	----



14



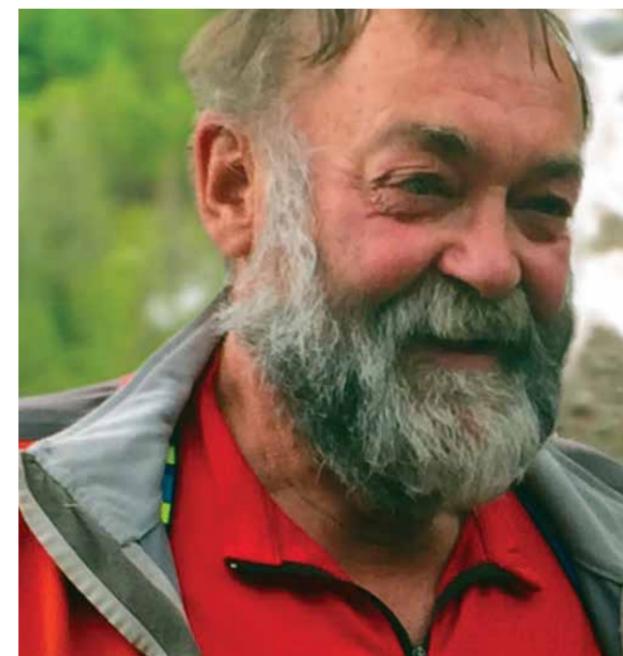
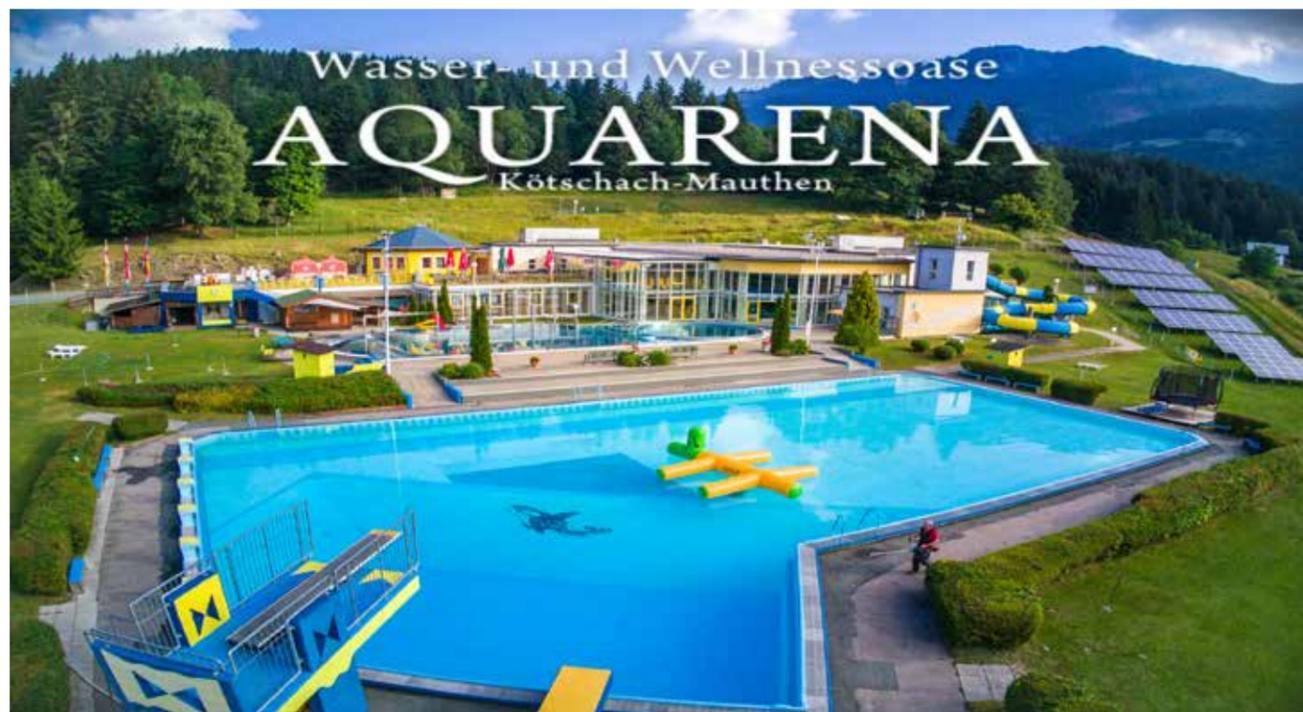
17



22



29



Coronakrise gemeistert? Vereinsleben war möglich!

Der frühe Wintereinbruch brachte uns viel Gutes bei der Vorbereitung unserer Wintersporteinrichtungen wie Eislaufplatz, Eiskletterturm und der Bergsteigerdorf-Loipe.

Die Covid-Verordnungen ließen danach die Emotionen hochgehen, die 2G-Regel führte zu so manchem Vereinsaustritt. Die Impfpflicht löste jedoch noch größere Diskussionen aus und so mancher Vereinsmitarbeiter weigerte sich, fortan seine ehrenamtliche Tätigkeit „in so einem und für so einen Staat“ fortzusetzen.

Da war und ist noch immer „guter Rat teuer“! Ich als Obmann kann nur an alle appellieren, zur alten Freundschaft und Tugend zurückzukehren!

Eislaufplatz

Bereits Ende November konnten wir den Eisplatz für den Eislaufsport freigeben! Nach Einführung der 2G Regel wegen Covid musste jedoch ein amtlich vorgeschriebenes Kontrollsystem eingeführt und so mancher Besucher ohne 2G-Nachweis des Platzes verwiesen werden. Es ist müßig, heute noch, wo fast alle Vorschriften gefallen sind, über diverse Beschimpfungen und Drohungen nachzudenken oder gar darüber zu reden. Wir haben lediglich dem Gesetz Folge geleistet, wurden auch kontrolliert und hatten trotz aller Unkenrufe eine großartige Eisplatz- und Eislaufsaison.

Eiskletterturm

Auch heuer erlebte das Eisklettern auf unserem 28 Meter hohen Eiskletterturm einen regelrechten Boom. Erfreulich viele junge Burschen und Mädchen aus der Region und darüber hinaus aus ganz Kärnten und Osttirol, ja sogar aus Salzburg und Tirol kamen zu unserem objektiv sicheren „Traum aus Eis“. Regelmäßig kamen auch Sportler aus Italien zu uns, die weitest angereisten aus Triest. Die Vereinsmeisterschaft am 30. Jänner, obwohl nur schwach besucht, war ein gesellschaftlicher Höhepunkt beim Eisturm und danach in der Hütte.

Langlaufloipe

Danke allen Beteiligten für die Errichtung der Bergsteigerdorf-Loipe des ÖAV, für welche die 21 Besitzer der Grundstücke, über welche die Loipe führte, ihr Einverständnis zur kostenlosen Benutzung gegeben haben. Die zahlreichen Langläufer*innen haben für die den ganzen Winter über tollen Bedingungen gedankt und gebeten, im nächsten Jahr wieder aktiv zu werden. Mit der Austragung der 1. Loncium Trophy am 6. Februar wurde eine alternative Langlauf-Veranstaltung aus der Taufe gehoben und war überraschend gut besucht.

Schäden am Klettersteig

Den in den Südalpen wohl bekanntesten und am meisten begangenen Klettersteig „Senza confini“ auf den Cellon müssen wir in diesem Jahr einer Generalsanierung unterziehen um ihn aus sicherheitstechnischer Sicht nicht zusperrern zu müssen. Die Arbeiten sind vergeben und sollten noch vor Beginn der Klettersaison abgeschlossen sein. Wir hoffen auf finanzielle Unterstützung des Gesamtvereins in Innsbruck.

Projekt Zollnersee Hütte

Weil die Außenhaut beim Altbestand unserer Zollnersee Hütte undicht geworden ist, müssen wir auch dieses Problem beseitigen und werden zu Beginn der Saison die Fassade abdichten und an den Neubau angleichen. Durch die Verteuerung der Materialkosten wird die Finanzierung schwieriger als geplant. Auch hier hoffen wir auf Unterstützung.

Mitarbeitersuche für Wegbetreuung

Weil unser 330 Kilometer langes Wegnetz in allen Kategorien, vom Spazierweg bis zum hochalpinen Steig, alljährlicher Instandhaltung und Pflege bedarf, suchen wir Mitarbeiter, die sich bei uns melden mögen!

Dank

All unseren freiwilligen Mitarbeiter*innen danke ich für ihren Einsatz! Unseren treuen Mitgliedern danke ich für ihre Beitragszahlung und wünsche Gesundheit sowie einen hoffentlich schönen, erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer!
Ihr Sepp Lederer, Obmann



Österreichischer Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal
Mauthen 223
A-9640 Kötschach-Mauthen
Mobil: 0676/5858625
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: www.oeav-obergailtal.at
www.bergsteigerdorf-mauthen.at



alpenverein
obergailtal-lesachtal



BERGSTEIGER
DÖRFER
MAUTHEN

EINLADUNG

ZUM

52. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2022

„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag

des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am

Mittwoch, 26. Oktober 2022

mit Beginn um 09.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!

Markierte Wanderstrecken bzw. Laufstrecken:

GOLD: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (345 HM, 9,25 km)

SILBER: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (250 HM, 7 km)

BRONZE: ÖAV-Freizeitpark – Valentimündung – Mühlbach – Valentinbrücke – ÖAV-FZP (20 HM, 3 km)

SUPER-GOLD: Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)

Nenngeld: € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im ÖAV-Jugendheim!

Achtung: Zwecks Einhaltung der Corona-Regeln wird einzeln gestaffelt gestartet, gewandert oder gelaufen, jeder holt sich danach seine verdiente Belohnung selber ab!

Anmeldung erbeten unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/fitmachmit>

Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!







jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal



ÖAMTC



alpenverein obergailtal-lesachtal

EINLADUNG

zum

7. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2022

Sonntag, den 11. September um 10.00 Uhr

in

Kötschach, alter Sportplatz, Nähe Firma HBT

Anmeldungen bis Samstag, 10. September 2022 um 12.00 Uhr

bei:

ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal

E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Homepage: <http://www.oeav-obergailtal.at/index.php/veranstaltungen>

Tel.: Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:

10.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.

Siegerehrung nach Ende des Rennens.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Klasseneinteilung:	Startzeit:	Wertung:	Ehrenpreise:
U 7 2016 - 2019		Laufzeit abzüglich Bonuszeit für die Stehübung	Medaillen und Trophäen
U 9 2014 - 2015			
U11 2012 - 2013	Ab 10.00 Uhr		
U13 2010 - 2011			
U15 2008 - 2009			
U17 2006 - 2007			

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!

Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

MACH MIT

Zusammen - bewegen - campen - lachen



alpenverein
obergailtal-lesachtal



Gemeinsam erleben wir vier Tage rund um:

- Wandern
- Klettern
- Schwimmen
- Radeln
- Laufen
- Tanzen und Musik
- Volleyball
- Bogenschießen
- Bouldern
- Selbstversorgung

Tage Draußen - Verantwortung ermöglichen

Was: Alpenvereinsjugend-Camp für unsere jungen Mitglieder des ÖAV Obergailtal/Lesachtal (7 bis 15 Jahre)

Wann: 25. bis 28. August 2021

Ort: Alpenvereinszentrum Mauthen

Kosten: 125€ (Geschwister je 100€)

Anmeldung bis **30. Juni!!!** bei
Gunda 0664 81 43096 oder
Melanie 0664 4361 344





jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal



ÖAMTC



alpenverein obergailtal-lesachtal

EINLADUNG

zum

7. ÖAV-MTB Cross Countryrennen 2022

Freitag, den 30. September um 15.00 Uhr

in

Kötschach, alter Sportplatz, nahe Firma HBT

Anmeldungen bis Donnerstag, 29. September 2022 um 12.00 Uhr

bei:

ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal

E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Homepage: <http://www.oeav-obergailtal.at/index.php/veranstaltungen>

Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:

15.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.

Siegerehrung nach Ende des Rennens.

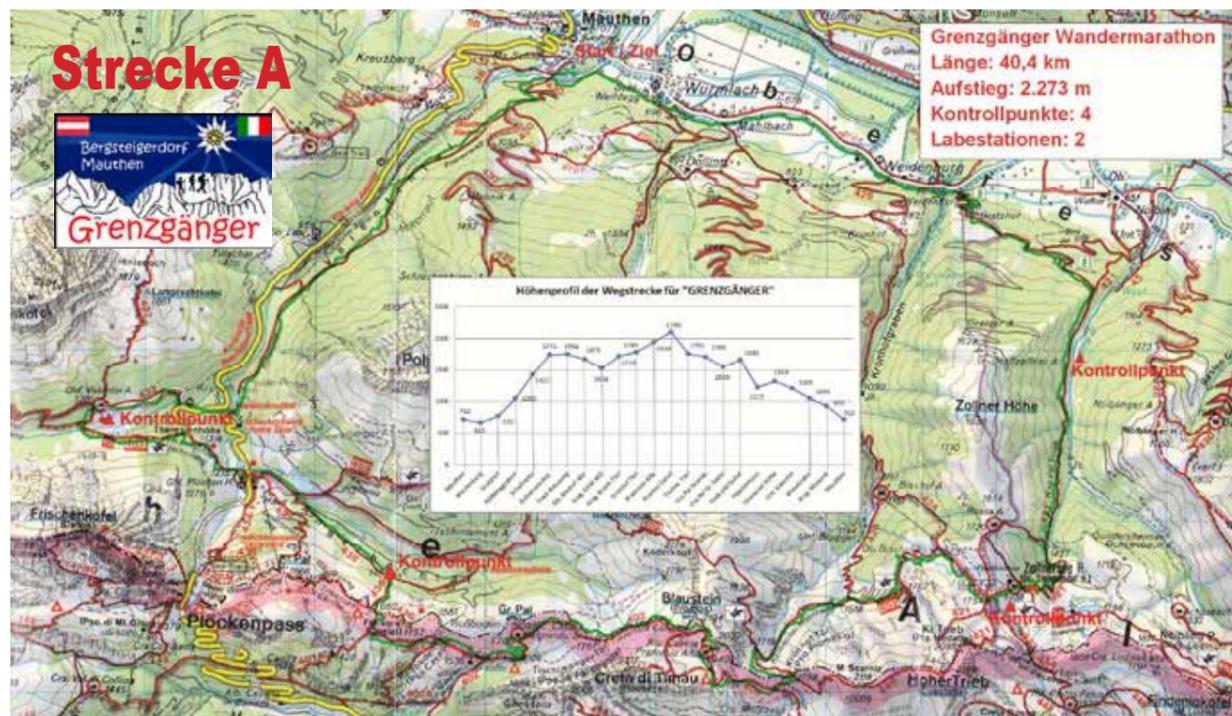
Klasseneinteilung:	Renndauer:	Ehrenpreise:
U 7 2016 - 2019	ca. 5 Min.	Medaillen und Trophäen
U 9 2014 - 2015	ca. 10 Min.	
U11 2012 - 2013	ca. 15 Min.	
U13 2010 - 2011	ca. 25 Min.	
U15 2008 - 2009	ca. 35 Min.	
U17 2006 - 2007	ca. 45 Min.	

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!

Änderungen vorbehalten!

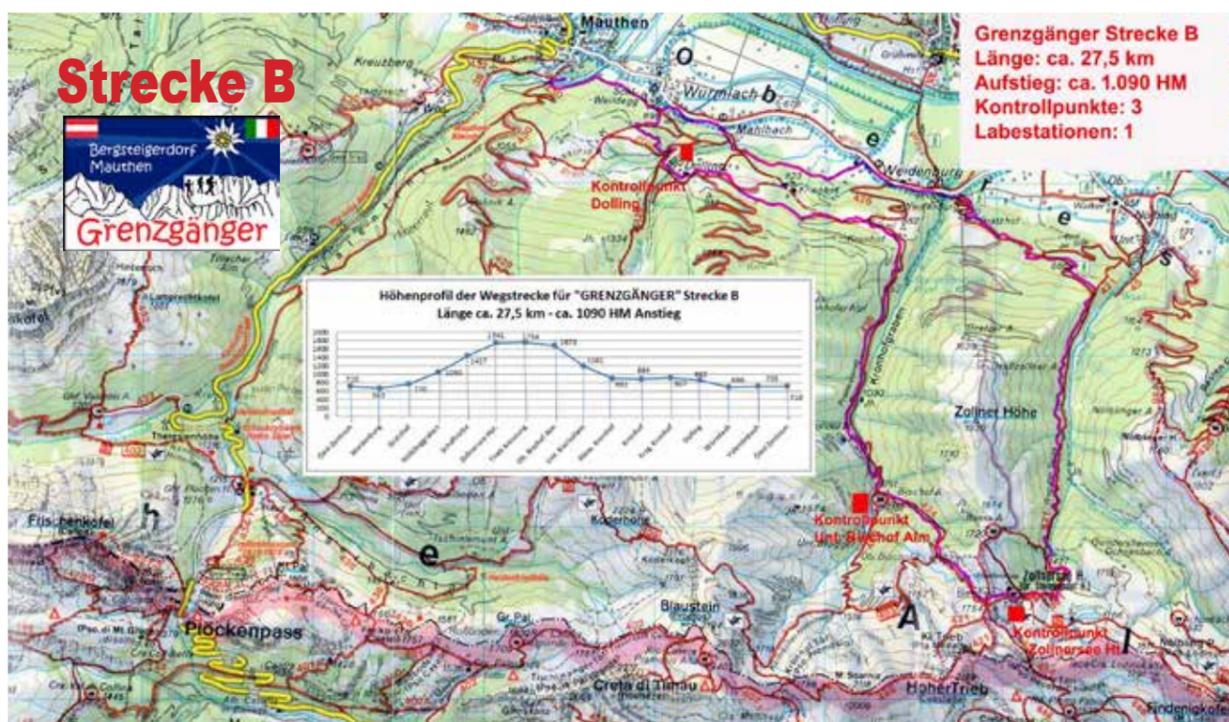
Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

Einladung zum 7. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 20. August 2022
 Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



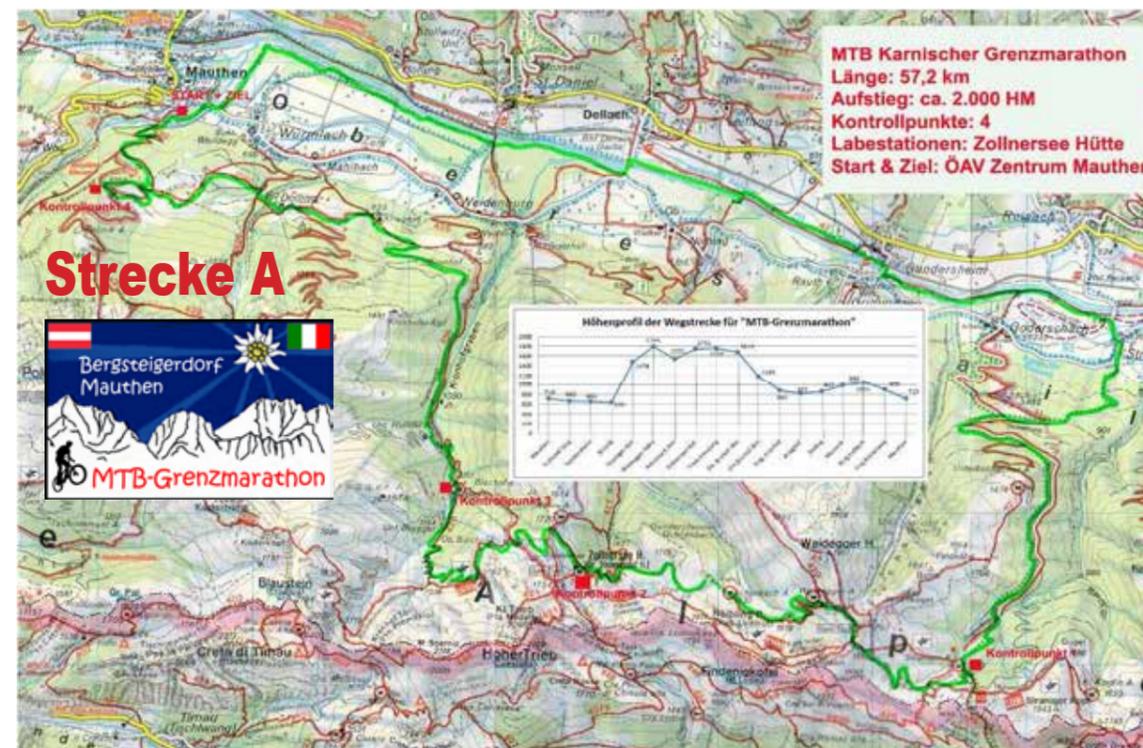
Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 7. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 20. August 2022
 Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Kurzstrecke B**



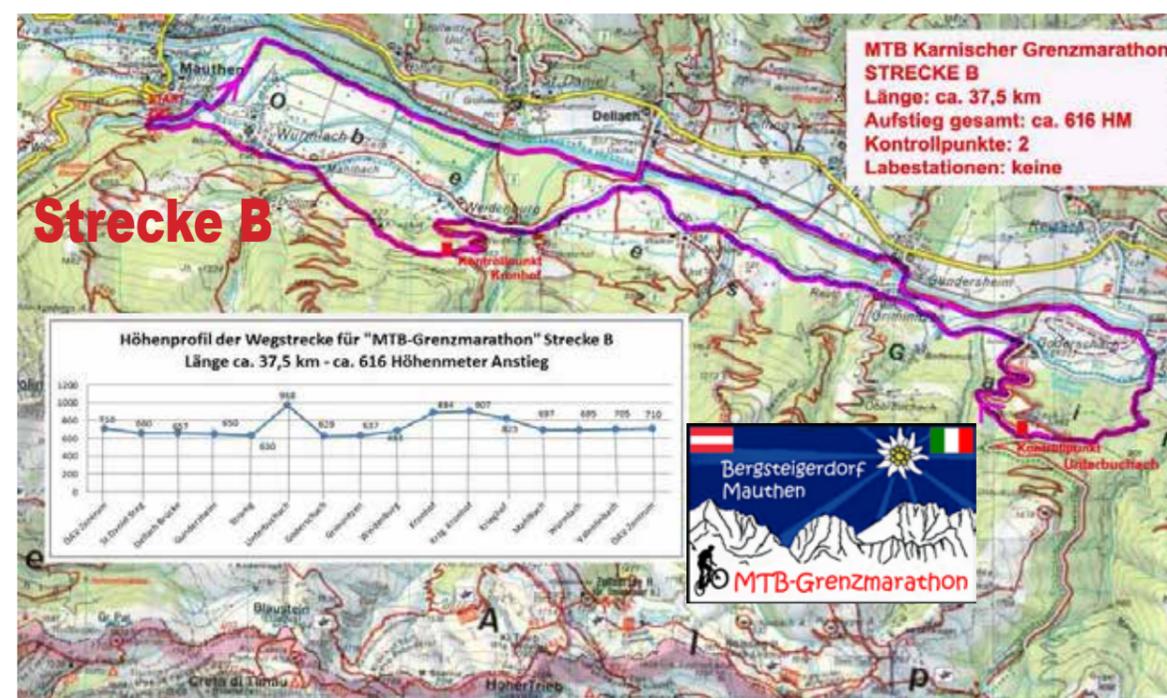
Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 6. MTB-Grenzmarathon am Samstag, den 17. September 2022
 Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 6. MTB-Grenzmarathon am Samstag, den 17. September 2022
 Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen - **Kurzstrecke B**



Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Eisklettern - Neue Vereinsmeister

Bei der diesjährigen 11. Vereinsmeisterschaft des ÖAV-Obergaital-Lesachtal, ausgetragen am 30. Jänner 2022 auf dem 28 Meter hohen „Alpinen Marterpfahl“ im Bergsteigerdorf Mauthen, gab es einen neuen jungen Sieger und eine neue Siegerin. Von Sepp Lederer

Bei besten äußeren Bedingungen trafen sich Eiskletterer des heimischen Alpenvereins und Gäste aus dem Liesertal zum fairen Wettkampf beim Eisturm in Mauthen. Jede der vier Eiswände musste bezwungen werden, wobei es bei der Speed-Wertung hervorragende Zeiten gab. Die Gemütlichkeit rund um den Turm kam nicht zu kurz. Es gab regen Erfahrungsaustausch zwischen der älteren und jungen Generation der Eiskletterer, bis schließlich nach fünfständigem Wettkampf die Sieger feststanden. Bei der Siegerehrung wurde der neue Vereinsmeister mit viel Applaus humorvoll gefeiert, weil er sich angeblich die Kraft beim Kühe-Melken holt. Nur schade, dass sich von den

hundert Eiskletterern, die sich auf unserem Turm tummeln, nur wenige dem spannenden und doch sehr unterhaltsamen Bewerb stellen. Fortsetzung folgt!

Speed-Bewerb alle vier Routen

1. Robatsch Andreas 5:07,06
2. Toch Alexander 6:58,6
3. Guggenberger Seb. 9:08,6

Mittelzeit vier Routen (09:26,7)

1. Guggenberger Seb. - 0:18,0
2. Dabringer Nico + 1:57,7
3. Toch Alexander - 2:28,0

Damen:

1. Burgstaller Elisabeth, Gmünd



Foto oben: Der 28 m hohe Turm am 30. Jänner 2022



Foto links: Die neuen Vereinsmeister Sebastian Guggenberger und Elisabeth Burgstaller vom ÖAV Gmünd



Foto Mitte: Unser alter und neuer Speed-Meister Andreas Robatsch

Gebaut für endlose Inspiration.
Der brandneue Kia Sportage.

Im Leasing¹⁾ ab € 28.590,-

Autohaus Ludwig Piber e.U.
Leifling 25 | 9635 Dellach | Tel.: 04718 - 215
office@auto-piber.co.at | www.auto-piber.co.at

Auto Piber

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 30.590,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Eintauchbonus für Ihren Gebrauchten (mind. 6 Monate Zulassung auf den Käufer, Abmeldebefähigung erforderlich) und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2022. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 12/2021. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



jugend&sport



alpenverein obergaital-lesachtal

Das Schwimmtraining

Anfang November begann freitags das traditionelle Schwimmtraining (Kraulen) für die Schüler. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Training mehrmals verschoben bzw. letztendlich leider sogar eingestellt werden. Mit den Lockerungen der Corona-Vorschriften Mitte Februar wurde das Schwimmtraining wieder gestartet. Bis Ostermontag sollte dies ohne Zwangspause gelingen, denn an diesem Tag findet ein Abschlusstest mit Dauerkraulen von 20 Minuten statt, für die Fortgeschrittenen sogar bis zu einer Stunde. Dieser Leistungstest ist eine gute Motivation für die Schüler, natürlich dient dieser Test



Foto: Erklärung der Aufgaben durch den Trainer Gerald Ebner



Foto: Umsetzung der Aufgaben unter strenger Kontrolle des Trainers

aber auch dem Trainer als Kontrolle bzw. Rückmeldung fürs absolvierte Training. Jedes Training hat Ziele vor Augen. Dies gilt für alle Athleten, aber auch für den Trainer Ebner Gerald zu hundertprozentiger Motivation. Danke dem Team der Aquarena für die gute Zusammenarbeit und natürlich auch danke allen Badegästen für ihr Verständnis für unser schnelles Training und somit mehr Bewegung im Wasser.

Schitraining mit vielen Hürden

Nach der Oktoberpause starteten wir planmäßig mit dem Hallentraining. Dort galten natürlich noch strengere Corona Regeln, und diese erschwerten das Training noch einmal um einiges mehr. Öfter musste man die Hände und die Trainingsgeräte desinfizieren. Alle Kinder, Schüler und Trainer machten hervorragend mit, sodass wir zum Glück einen Corona Cluster vermeiden konnten. Am 24.12. 2021 wurde mit dem Schneetraining für die ÖAV Jugend & Sportgruppe in Kötschach begonnen. Allerdings gestaltete sich dieses Training ebenfalls als sehr schwierig. Leider gab es zu wenig Naturschnee und so wurde das Team der Bergbahnen mit den Schneekanonen gefordert. Allerdings können die Lift-Mitarbeiter auch keine Wunder vollbringen und so konnten wir das Schitraining nur den Bedingungen entsprechend gestalten. Dennoch vielen dank dem Geschäftsführer, Herrn Franz Buzzi und dem Betriebsleiter Joschi Patterer mit seinem Team für die gute Zusammenarbeit. Auch dem Schischulleiter Stefan Obnosterer mit seinen Schilchrehrn danke für die



Foto: Zufriedenes Lächeln von Christa und Gerald über die braven Schüler

harmonische Zusammenarbeit. Liebe Gemeindepolitik, schade dass der Liftbetrieb in Kötschach immer kürzer wird! Heuer endete er am 25. Februar, das heißt im Klartext, leider nur zwei Monate und dies auch nur unter erschwerten Bedingungen. Daher ist klar, dass sich da immer mehr Eltern und Kinder fragen, ob sich der Kauf der Liftkarte und der Ausrüstung für eine so kurze Zeit noch lohnt. Ein weiterer Schleichpunkt ist natürlich, dass es keine Schirennen auf der Hausstrecke vor der Haustür gibt. Somit fehlt die spezifische Motivation einiger Kinder und



Foto: Die braven Schüler trafen sich in den Ferien bereits um acht Uhr morgens auf der Piste



Foto: Zuerst wird aufgewärmt



Foto: Alle Beteiligten sind sich einig: endlich ein Rennen

Schüler fürs Training. Wir hoffen auf eine positive Änderung für den nächsten Winter 2022/2023 und dass der Lift nicht stürzt! Wo sollen unsere Kinder dann das Schifahren lernen?

Einen versöhnlichen Abschluss des Skitrainings für das Trainerteam Christa und Gerald Ebner gab es doch noch mit dem Abschlussrennen in

Grimitzen am 05. März 2022. Anlässlich der Vereinsmeisterschaft des GSK Grafendorf-Gundersheim starteten sieben rennbegeisterte Kinder und Schüler unserer Jugend- & Sportgruppe in der Gästeklasse und konnten sich bei besten Pistenverhältnissen direkt mit den erreichten Zeiten messen und vergleichen.



Foto: Nach zwei Jahren wieder ein Leistungsvergleich

Resümee von Cheftrainer Gerald: „Schön, dass es doch noch mit einem Abschlussrennen für die rennmotivierten Kinder und Schüler geklappt hat, denn dies fördert natürlich die Motivation fürs nächste Training. Gratulation allen Teilnehmer für die hervorragenden Leistungen. So sieht man, dass das konsequente Training Wirkung und Erfolg zeigt. Super finde ich die Zusammenarbeit mit dem GSK unter Sektionsleiter Steiner Jakob und seinem Team. Auch wir wollen wie Sportvereine, Kinder, Schüler und Jugendliche beim Sport fordern und fördern. Danke bis zum nächsten Jahr.“

Herzlichst euer Trainer Gerald Ebner

Herzlichst euer Trainer Gerald Ebner



Foto: Wir freuen uns schon auf sportliche Aktivitäten im kommenden Sommer



Foto oben: Auch schweres Gerät muss zur Pflege des Eisplatzes oftmals eingesetzt werden, so wie hier die Fräse von Eberhard Maier „Kosta“

Wolfgang Wilscher aus Hermagor perfektioniert Spieltaktik und stocktechnisches Verständnis. Neotrainerin Zdenka Vanek aus Mauthen vermittelt als staatlich geprüfte Eiskunstläuferin und Jugend-Eishockeytrainerin mit viel Geduld und Freude die Grundkenntnisse im Eislaufen.

Highlight - Kleingruppenturnier

Das Highlight und der Saisonabschluss des diesjährigen Eiszaubers war ein sektionsinternes Kleingruppenturnier mit zufällig gelosten 4-er Teams.

Einladung an Kinder der Region

Wir laden den sportlichen Nachwuchs des Gail- und Lesachtals ganz herzlich ein. Meldet euch, damit wir für die Eishockeysaison 2022/23 gut planen und vorbereiten können. T. 0676 58 58 625 oder office@oeav-obergailtal.at



Fotos oben: Kinder mit Trainer und Trainerin

Foto rechts: Mit dem MB-Truck von Rudi Kis wurden im Herbst die Bäume neben dem Eisplatz geschnitten. Kurt Kanzian war dabei in Aktion.

Foto ganz rechts: Herbert Dunkl sorgt immer wieder dafür, dass die Eismaschine läuft.

Alles für die Eishockeyjugend

Florian Mühlstein, zuletzt Profi beim VSV und Regionalentwicklungstrainer des KEHV, staunte ganz ordentlich, als er beim Training unseres Eishockeynachwuchses mit dabei sein durfte. Dreimal wöchentlich werden jede Menge Kinder auf bestem Eis, mit Flutlichtanlage und zwei Trainern hoch professionell an diesen herrlichen Teamsport herangeführt.

Von Sepp Lederer

Dank den Mechanikern

Dass eine Eismaschine älteren Jahrgangs manchmal unvorhersehbare Gebrechen hat, ist uns seit Jahren bekannt. Weil es aber in unseren Reihen Männer wie Herbert Dunkl und Herbert Mascher gibt, die auch nicht zurückschrecken, in der Nacht zu arbeiten, funktioniert unser Eislaufbetrieb. Eismeister Sepp Lederer drückt immer wieder seine Bewunderung für diese Männer aus, die auch vor Minusgraden nicht zurückschrecken und unser absolut notwendige „Ungetüm“ zum Gehen bringen.

Betreuung des Jugendheimes

Was wäre unser Eislaufplatz ohne Einkehrmöglichkeit im wärmenden Jugendheim? Mit Anita und Anna-Lena Seidl haben wir nach dem altersbedingten Ausscheiden von Ingrid Ranner und Maria Kanzian großar-

tigen Ersatz gefunden. Die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sorgen für Speis und Trank bei den diversen Eisplatzveranstaltungen und helfen so, Einnahmen zur Abdeckung der nicht unbeträchtlichen Betriebskosten zu lukrieren.



Foto: Viel Jugend war in diesem Winter in unserem gemütlichen AV-Jugendheim



EINLADUNG INVITO

Samstag / Sabato

30.04.2022

50 Int. VALENTIN-GLETSCHERLAUF

Programm / Programma:

- 06:00 Auffahrt zur Valentinalm / partenza per la valle VALENTINA
- 09:30 Start Valentin-Törl / inizio della gara
- 13.00 Mittagessen / pranzo
- 14.00 Siegerehrung auf der Unteren Valentinalm mit La premiazione dei vincitori si terrà presso l'albergo VALENTINA DI SOTTO con il complesso

Auf Ihre Teilnahme freut sich der Bergrettungsdienst Ortsstelle Kötschach-Mauthen
Soccorso alpino austriaco – sezione di Kötschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at

Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Fotos zum Video angefertigt werden, auf die Sie ein consent abgeben und welche für die Berichterstattung in unseren Medien und sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.

Unsere Eisstock-Saison

Wir hatten eine perfekte Kärntnerstock Saison, die von Anfang Dezember bis Mitte März gedauert hat. Mit Minus-Temperaturen an mehr als 70 Tagen konnte der Eismeister perfekte Eisverhältnisse zaubern. Von Jung und Alt wurden mit viel Spaß und Disziplin alle Vorschriften der 2G Regel eingehalten und auch kontrolliert. Es gab keine Zwischenfälle wegen der COVID 19 Pandemie. Die Fotos dokumentieren, wie unsere Saison verlaufen ist und wie bei uns in Mauthen sibirische Kälte zur Geltung gekommen ist. Wir konnten auch einige Kärntnerstock Turniere veranstalten. Bis zu 20 Mannschaften nahmen in wöchentlichen Intervallen daran teil und auch die kulinarischen Preise konnten sich sehen lassen. Nach einer kurzen Pause geht es im April wieder mit dem Asphalt-schießen weiter. Wir laden alle, die Interesse haben, herzlich dazu ein. Bis dahin „STOCK HEIL“ von der ÖAV Stocksportgruppe aus Mauthen.

Von Stocksport-Teamleiter Manfred Lederer

25. Gemeinde-Meisterschaft

08. Jänner 2022

Zum wiederholten Male spielte das Wetter verrückt und ließ den Eisplatz im Schneematsch schwimmen. Noch dazu streikte die Eismaschine, weil die Benzinpumpe keinen Sprit lieferte. Nach eingelegerter Sonderschicht unseres



Foto: Sieger des Gemeinde Turniers

Mechaniker Teams wurde das Wunder vollbracht und es gelang die Wiederherstellung der spiegelglatten Eisfläche. Um sechs Uhr morgens noch einmal ein Gewaltakt bei minus 13,5 Grad. Um acht Uhr passten die Verhältnisse und ließen einen spannenden Wettkampf zu. Der Verein Explosiv als Titelverteidiger holte sich nach einem Jahr coronabedingter Pause ohne Punkteverlust wiederum den Titel und dürfen die mehr als zehn Kilo schwere Trophäe wieder mit nach Hause nehmen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Verein Explosiv	14 : 0	3,190
2	ESV Müllmann 1	12 : 2	1,873
3	Magdalen Senior	8 : 6	0,915
4	ÖAVStocksport 1	6 : 8	1,220
5	ÖAVStocksport 2	6 : 8	0,992
6	ESV Müllmann 2	6 : 8	0,859

23. Gailtaler Nachtturnier

14. Jänner 2022

Vor mehr als zwei Jahrzehnten erstmals ausgetragen, ist dieses Turnier zum gesellschaftlichen Ereignis für Eisschützen des Gailtales geworden. Das Klirren des Eisstöcke durchdrang auch dieses Jahr die Nacht und lockte so manchen Zuschauer an. Wegen der geltenden Sperrstunden-Regel (22 Uhr) musste in zwei Gruppen mit anschließendem Finale gespielt werden damit die Sieger fristgerecht feststanden und noch ein wenig Zeit für die Siegesfeier bestand. Auch bei diesem Turnier konnten sich die Titelverteidiger durchsetzen und die Trophäe wieder in die Draustadt Villach mitnehmen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Die Villacher	14 : 12	0
2	Verein Explosiv	12 : 14	0
3	Holzbau Moser	17 : 7	0
4	ESV Müllmann 2	7 : 17	0
5	ESV Müllmann 1	24 : 10	0
6	Verein Explosiv 2	10 : 24	0
7	ÖAVStocksport 1	13 : 8	0
8	ÖAVStocksport 2	8 : 13	0



Foto: Die Sieger des Nachtturiers mit Stocksport-Teamleitern M. Lederer (links)

19. Kulinarisches Turnier

23. Jänner 2022

Wie immer bogen sich die Tische unter den kulinarischen Köstlichkeiten, die es zu gewinnen gab. Und wie immer war es das größte Turnier der Saison. In zwei Gruppen wurde um die Positionen für das Finale gekämpft. Die „Vier Kofler“ unterlagen schließlich den siegewohnten Villachern. Alle Teilnehmer traten voll bepackt mit Essbarem und dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, den Heimweg an. Es war wieder ein Fest der Freude und Freundschaft!



Foto: Sieger des Kulinarischen Turniers

Final-Ergebnisse

Pl.	Mannschaft	Punkte
1	Die Villacher	34 : 0
2	Die vier Kofler	0 : 34
3	Verein Explosiv	27 : 5
4	Die Schattseitner	5 : 27
5	ESV Müllmann 1	26 : 8
6	Villacher Sadtschänke	8 : 26
7	ESV Görtschach	16 : 6
8	Holzbau Moser	6 : 16

12. Daubn Jagan - Turnier

05. Feber 2022

Erschreckt und voller Skepsis ob deren Brauchbarkeit zeigten sich Neulinge dieses Turniers beim Verteilen der nostalgischen Birken-Eisstöcke, die sich als Relikte längst vergangener Zeit entpuppten und doch spannende Wettkämpfe zuließen. Dazu kam noch die elendlange Eisbahn, auf der die Würfel-Daube bis zu 60 Meter weit getrieben wurde. Es waren gerade die Neulinge bei dieser Veranstaltung aus Hermagor und Villach, die sich begeistert zeigten und ihr Kommen im

nächsten Jahr schon zusagten. So viel sei schon verraten: Nächstes Mal geht es um einige Schweinsschädel unter dem Titel „Schweinsschädel-Jasgan“!

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Verein Explosiv	10 : 0	1,955
2	Noreva Putz Hermagor	6 : 4	0,803
3	Claudia und Magdalena	5 : 5	1,000
4	Dorfstube Damtschach	4 : 6	1,031



Foto: Sieger des Daubn-Jaga-Turniers



Fotos: Impressionen von unserer Eisbahn im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen



SEIWALD PLOZNER

Holzhandel - Ihr Holzspezialist

Seiwald Plozner Holz
A-9640 Laas 70
as@sp-holz.at
Tel. 0650 - 50 86 332

Vertriebspartner von

www.sp-holz.at

Fichte / Tanne / Lärche / Kiefer / Zirbe
Rundholz / Schnittholz
Bretter / Latten / Bauholz
Hobelware / Platten / Parkettböden

Langlauf - 1.Loncium Trophy

Seit etlichen Jahren gab es im Oberen Gailtal keine offizielle Langlaufveranstaltung mehr. Für den Rennlauf konnte man schon längst niemanden begeistern und so blieb alles aus. Vielleicht aber war es doch wert, eine völlig neue Veranstaltung mit wenigstens einem Hauch von Rennatmosphäre aus dem Boden zu stampfen? Und so war es! Daniel Obernosterer, Langlauftrainer des Alpenvereins, erfand den Modus: Zwei je nach Alter verschieden lange Runden in möglichst gleicher Zeit zu laufen, ohne eine Uhr zu verwenden. Das Laufgefühl sollte die möglichst kleine Zeitdifferenz zwischen beiden Läufen erwirken.

Von Sepp Lederer

Vierzig Langlaufbegeisterte stellten sich bei Prachtwetter und hervorragenden Bedingungen am 6. Feber 2022 dieser Herausforderung auf der Bergsteigerdorf-Loipe in Mauthen. Weil man ja seine Laufzeiten nicht kannte, blieb es bis zur Siegerehrung, die im ÖAV-Zentrum stattfand, spannend. Zuerst wurden alle Sportler mit einem Nudelgericht von Chefkoch Gustl Berdnik verwöhnt, ehe es an die Verteilung der wertvollen Sachpreise ging. Kaum zu glauben, dass die Differenzwerte der Erstplatzierten innerhalb von drei Sekunden lagen. Erfreulich war, dass sich auch zehn Jugendliche der Herausforderung stellten. Einhellig wurde die Fortsetzung im nächsten Jahr gefordert.

Dank gebührt den 21 Grundbesitzern, auf deren Feldern die Loipe verläuft, sowie allen Helfern und Helferinnen. Dem Fahrer des Loipengerätes, Robert Fankhauser, danken wir ganz besonders für die hervorragenden Loipenbedingungen, die er mit Koordinator Oswald Winkler während des langen Winters geschaffen hat.



Fotos: Die Jugend war dabei und freute sich über Geschenke



Die Sieger:

Erwachsene

1. Themessl-Huber Erwin 11:59,3 / 11:57,2 = Diff. 02,1 sek.
2. Obernosterer Daniel 09:59,9 / 10:02,3 = Diff. 02,4 sek.
3. Hafner Herbert 10:30,1 / 10:26,6 = Diff. 03,5 sek.
4. Zumtobel Jürgen 12:32,0 / 12:35,6 = Diff. 03,6 sek.
5. Kastner Jakob 11:08,4 / 11:15,1 = Diff. 06,8 sek.

Schüler:

1. Tschpeller Yanik 07:16,9 / 07:19,0 = Diff. 02,1 sek.
2. Obernosterer Sarah 09:11,8 / 09:14,6 = Diff. 02,8 sek.
3. Kastner Jonas 06:31,1 / 06:26,2 = Diff. 04,9 sek.

Foto unten: Alte Langlaufreunde, Sieger Themessl-Huber Erwin und Herbert Hafner, angereist aus Velden a. Wörthersee



Freud und Leid liegen oft eng beisammen!

Wir trauern um unseren Sportfreund Helmut Obrist * 1980 - † 2021 verunglückt auf der Kellerwarte



Cellon Klettersteig - Sanierung dringend notwendig



Via ferrata senza Confini
Weg ohne Grenzen

Schwierigkeit C/D, anspruchsvoll, abwechslungsreich und sportlich.
Länge 850m und 350 Höhenmeter
Dauer 2-2,5 Stunden
Charakter anspruchsvoller schwieriger Klettersteig mit einigen senkrechten Passagen. Landschaftlich reizvoll entlang der österreichisch-italienischen Grenze. Ungeeignet für Anfänger und Ungeübte. Kein Flucht- oder Notausstieg.
Ausrüstung Helm, Hüftgurt, Klettersteigset (Kletterschuhe sind von Vorteil)

ACHTUNG es besteht Lebensgefahr bei Gewitter auf Klettersteigen. Steinschlaggefahr durch Vorausgehende
NOTRUF 140, 112

Erbauer: Firma Mountainlike - Reinhard Ranner
Betreiber: ÖAV Sektion Oberegailtal Lesachtal
Topo BERGSTATT Lienz

Ihn vor dem Zusperrern zu bewahren, ist heuer unsere vordringlichste Aufgabe bei den Projekten der Wegsanierung. Ein kompletter Seiltausch ist nach 25 Jahren notwendig! Der finanzielle Aufwand für das Projekt ist enorm!

Zu gut erinnere ich mich, als wir vor mehr als 25 Jahren den Klettersteig auf den Cellon geplant und errichtet haben. Mit Reinhard Ranner stürzten wir uns in die Arbeit, dieses Prestigeprojekt auf die Reihe zu bringen. Weil er ja „senza confini“ einmal auf italienischem und ein anderes Mal auf österreichischem Staatsgebiet verläuft, galt es etliche behördliche Schwierigkeiten zu überwinden. Mit viel Geschick und intensiven Gesprächen mit den „Foresta-Beörden Friaul“ durfte der Weg letztlich doch errichtet werden. Das „Ja“ von Grundbesitzer Carl Gressel-Plöckner war längst mit dem Versprechen, auch einen Weg zu Ehren seines Großvaters Oberst Gressel, auf den Kleinen Pal zu bauen, gegeben. Später wurde dieser Weg von der Nordseite des Kleinen Pal auf die Westseite des Cellon verlegt und ist jetzt Teil 1 des Klettersteiges auf den Gipfel.

Mit dem Heereshubschrauber und seinem legendären Piloten Manfred „Mandi“ Linhard wurde das Material

von der Hausalm oberhalb des Plöckenhauses zu vier Depots auf den Berg geflogen. Innerhalb kürzester Zeit wurde von der Firma Seilarbeit Austria unter Leitung von Reinhard Ranner dieser wohl attraktivste und meist begangene Klettersteig der Karnischen Alpen errichtet.

Nun ist dieser luftige Zustieg auf den Cellon in die Jahre gekommen. Das Seil muss getauscht und die komplette Anlage an die neuesten Richtlinien für den Klettersteigbau herangeführt werden. Ein nicht billiges aber absolut notwendiges Unterfangen im Sinne der Sicherheit auf dem Berg, seit einigen Jahren geplant, jedoch immer an der Finanzierung gescheitert, wird endlich umgesetzt.

Foto rechts oben: Ein am Seilende ausgebrochener Haken. Verbiegung des 30 mm dicken Stahllankers durch Schneedruck

Foto rechts: Ein durch Steinschlag abgeschlagenes Seil. Sogar die Kunststoff-Seele ist gekappt, das Seil hängt nur auf zwei Litzen



SPORT
SPORT 2000
PUTZ

Ihr Partner für Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922
eMail: sportputz@aon.at

Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

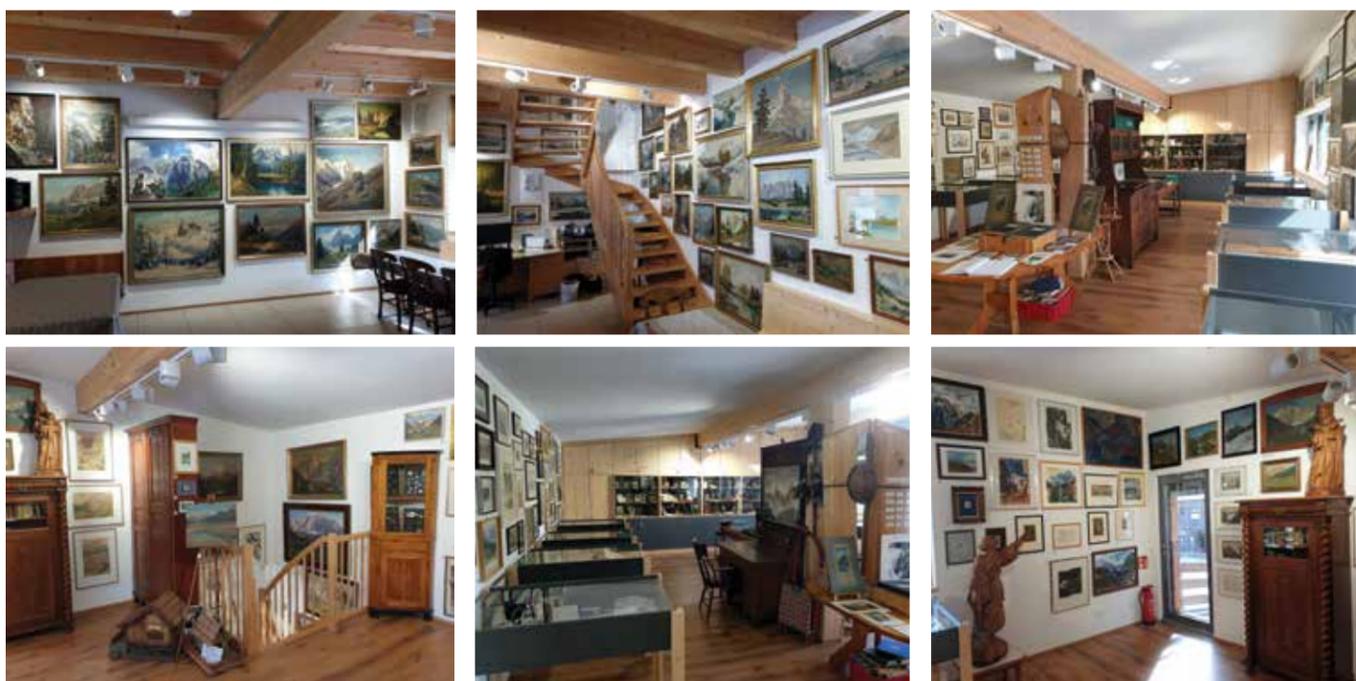
Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreich!

www.bergsteigerdorf-mauthen.at

Das Archiv im CENTRUM CARNICUM

Bei meinen täglichen Arbeitsbesuchen im Archiv unserer Sektion freue ich mich jedes Mal über die gelungene Präsentation unserer Gemälde und Schriften. Derzeit sind es 263 Bilder und mehr als 2.500 Bücher und Schriften, die immer donnerstags ab 18.00 Uhr oder sonst nach Terminvereinbarung besichtigt werden können. Weil uns Doktor Hans-Peter Schönlaub (80 Jahre), ehemaliger Direktor der Geologischen Bundesanstalt in Wien, sein wissenschaftliches Erbe über die Karnischen Alpen vermachen will, bin ich derzeit mit der Planung eines Raumes für diese Sammlung beschäftigt. Wir werden alles daran setzen, seinem Wunsch entsprechend einen geeigneten Platz zu finden.

Von Sepp Lederer



Schobus
Innen-architektonische Ausstattung des Archivs

Zollnersee Hütte hat neue Pächterinnen

Für unsere sektionseigene Hütte auf der Zollner Alm am Fuße der Berge Kleiner und Großer Trieb und direkt am Karnischen Höhenweg 403 gelegen, haben wir neue Pächterinnen gefunden. Aus den fünfzehn Bewerbungen die richtige Wahl zu treffen, war gar nicht so einfach. Wir glauben, mit Klara-Karin Schöttel und Simone Spörk, zwei Frauen aus Graz mit einschlägiger Erfahrung in der Gastronomie, können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir wünschen den beiden viel Erfolg als neue Hüttenwirtinnen.



Foto: Klara-Karin Schöttel (links) und Simone Spörk



Foto: Die Zollnersee Hütte mit der Friedenskapelle freut sich mit den neuen Hüttenwirtinnen auf euren Besuch im Sommer 2022

HASSLACHER

**MEISTERFENSTER
HOLZ & HOLZ-ALU**
www.hasslacher.net
Tel. +43 (0)4715 395-0

Der schönste Blick auf
die Berge der Heimat

UMWELTBEWUSST REGIONAL

BACK ZIP: Ein Karabiner mit integriertem Rollseilzug & ein Mikrofaserhandtuch.



R.A.G.N.A.R. für die Mauthner Klamm

Was verbirgt sich hinter dieser mysteriösen Buchstabenfolge, noch dazu für die Mauthner Kamm, werden Sie sich fragen. Das Projekt Risiko Analyse Gravitativer Naturgefahren im Alpenen Raum wurde von der LO.LA - Peak Solutions GmbH gemeinsam mit dem Land Tirol und dem Alpenverein Österreich (Abt. Hütten und Wege) entwickelt, um das Risiko auf Wegen im alpinen Raum nachvollziehbar darstellen und individuelle Maßnahmen setzen zu können. Weil die Mauthner Klamm, im Jahr 1889 entdeckt, erforscht und begehbar gemacht, schon das dritte Jahr behördlich gesperrt ist, musste was geschehen. Bei einem Vortrag von DI Peter Kapelari lernte ich diese Möglichkeit der Beurteilung eines alpinen Weges kennen und informierte Amtsleiter Jürgen Themessl von der Gemeinde über diese Risikoanalyse als mögliches Mittel, für die Aufhebung der amtlichen Sperre. Marktgemeinde und Alpenverein teilten sich die Kosten für den Auftrag. Nun ist diese Risikobeurteilung da und nach Abarbeitung aller geforderten Maßnahmen steht einer Aufhebung der Sperre nichts mehr im Wege. Dass dafür auch finanzielle Mittel in die Hand genommen werden müssen, braucht wohl nicht gesondert erwähnt werden.

Von Sepp Lederer

Grundlagen – Risikokzept R.A.G.N.A.R.



„Auf Basis der erhobenen Daten und Fakten ist aus gutachterlicher Sicht festzustellen, dass keine zusätzlichen unmittelbaren Maßnahmen zur Risikoreduktion notwendig sind. Dies wird mit der Tatsache begründet, dass keine atypische Gefährdung bzw. kein Schutzdefizit am Mauthner-Klamm-Weg vorliegt. Eine Öffnung des Mauthnerklamm-Weges ist mit den beschriebenen Maßnahmen vertretbar. Das Tragen eines Steinschlaghelmes wird dringend empfohlen!“
 Auszug aus R.A.G.N.A.R.



Bogensport neue Leitung

Nach einer langen Winterpause geht es nun mit Schwung und Elan in die neue Bogensportsaison. In diesem Jahr wird Gerald Fanning die Leitung der Sektion Bogensport übernehmen, da der bisherige verantwortliche Leiter Thommy Aineter aus Zeitgründen kürzer treten muss. Er wird aber weiterhin als unterstützende Kraft seine Erfahrung der letzten Jahre einbringen.

Bei der diesjährigen ersten Sitzung wurde beschlossen, den 3D-Parcours dieses Jahr nicht zu reaktivieren, da die Betreuung sehr aufwändig ist und die Unterstützung in diesem Bereich momentan fehlt. Im geplanten Sommerprogramm wird ein Schwerpunkt sein, in Zusammenarbeit mit Schulen, Betreuungseinrichtungen, Vereinen aber natürlich auch für Kleingruppen attraktive Kurse anzubieten. Da ein flexibles Angebot für unsere Sommergäste schwer umsetzbar ist, wird der Focus auf zeitlich fixierte Termine gelegt. Diese Termine werden mit einem Trainer und einer unterstützenden Person wahrgenommen und bedient werden. Um auch im Winter aktiv im Bogensport zu sein, wurde die Austragung eines Jagdbiathlon beschlossen. Einzelheiten werden hierzu noch bekanntgegeben. Die Mitglieder der ÖAV-Sektion Bogensport freuen sich auf eine aktive Sommersaison und auf viele neue Interessierte.



Foto: Bogensport kann von Jung und Alt ausgeübt werden und macht Riesenspaß

SEIWALD Bau GmbH
 Kötschach 127
 9640 Kötschach-Mauthen
 Tel.: 04715 / 257-0 www.seiwaldbau.at
 Fax: 04715 / 8611 E-Mail: office@seiwaldbau.at

Hochbau • Tiefbau • Transportbeton



Gelebte Nachhaltigkeit

Die Sicherung der Energieversorgung über sauberen, regionalen Strom ist unser Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.



9640 Kötschach 66
 04715 222 | www.aae.at



Alpinreferat Neustrukturierung

„Zweck des Vereins ist, das Bergsteigen, alpine Sportarten und das Wandern zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge und ihre Umwelt zu erweitern und zu verbreiten und dadurch auch die Liebe zur Heimat zu pflegen sowie Wissenschaft und Forschung in diesem Bereich zu fördern.“

(vgl. § 2, Absatz 1 der Vereinssatzung)

Als Anlehnung an die Satzung des Österreichischen Alpenvereins haben wir das Alpinprogramm des ÖAV Obergailtal-Lesachtal neu überdacht. Im Fokus soll nun auch in diesem Referat die nachhaltige Jugendförderung stehen. Als Ergänzung zu den bekannten Veranstaltungen (alpine Wanderungen, Klettersteige) wird das Alpinprogramm auf neue Füße gestellt und soll vor allem unsere Jugend hin zum Alpinsport, im speziellen zum Bergsteigen und Klettern im Sommer und Skitourengängen im Winter bewegen und wieder neue Alpinsportbegeisterte aus dem ÖAV Obergailtal-Lesachtal hervorbringen.

Natürlich geht es hier nicht primär um -höher - weiter - schneller, sondern um das Erlernen der Materie Bergsteigen mit all seinen Facetten. Alpinsport ist nicht nur Sport an sich, sondern auch das Kennenlernen des Naturraums, der Umgang mit Gefahren und auch das Erkunden von Neuem. Die Themen Sicherheit, Risikobewusstsein, Technik, Natur sowie Spaß am Alpinsport sollen die Eckpfeiler dieses Programms werden. Das Angebot wird im Frühjahr 2022 gestartet und soll aufbauend über viele Jahre zu einem wesentlichen Bestandteil in unserer Sektion werden.

Unser Ziel dabei ist es, persönliche Entwicklung zu begleiten, Eigenverantwortung zu stärken und die Jugend hin zum Alpinsport und Alpinismus zu führen. Gerade in Zeiten von Social-Media-Berichtsfluten, YouTube-Tutorials und Verehrung von Möchtegern(berg)helden ist es umso wichtiger (Praxis-)Wissen zu vermitteln und Gefahrenbewusstsein zu schaffen und zu schärfen.

Angebot des Alpinprogramms:

Als ersten Schritt wird ab Sommer/Herbst eine Jugendsportklettergruppe des ÖAV Obergailtal-Lesachtal ange-

boten, welche die Infrastruktur rund um unser ÖAV-Zentrum, die Kletterhalle in St. Daniel und die Klettergärten der Umgebung nutzen wird, um neue Kletterbegeisterte und schlafende Talente zu gewinnen und zu wecken. Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 11-17 Jahren, welche die Begeisterung rund um den Klettersport entdecken wollen oder diese schon gefunden haben und noch weiter vertiefen wollen.

Eine weitere Neuerung betrifft das Tourenangebot im Sommer und Winter. Da unser Alpenverein in der glücklichen Lage ist, staatlich geprüfte Berg- & Skiführer in der Sektion zu haben, wird das Veranstaltungsprogramm um geführte Touren (vor allem im Bereich Skitouren) erweitert. Diese Touren sollen unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, von der Erfahrung und dem Wissen zu profitieren und so sorgenfreie Bergmomente genießen zu können und natürlich auch für die eigene Tourenplanung etwas mehr Know-How zu bekommen.

Mit Vorfreude auf die gemeinsame Umsetzung dieses Programms wünsche ich euch viele schöne Momente in unseren Bergen, Berg Heill!

Alpinwart Toni Leitinger



Bergsteigerdorf Weniger, dafür besser

Einfach war das Jahr 2021 bei Gott nicht! Umso mehr dürfen wir uns als Verein, als Dorf und als Region darüber freuen, dass wir gemeinsam unter Beweis gestellt haben, wie wichtig Zusammenhalt, Arbeit und Führungskompetenz in Krisenzeiten sind.

Mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen konnten wir den Herbst erfolgreich abschließen und haben gleichzeitig mit Argusaugen auf "Delta" geblickt. Vor allem darauf, welche Einschränkungen uns im Winter drohen. Wir haben uns auf den zu erwartenden Lockdown vorbereitet und sofort reagiert:

EINKAUFEN MIT HERZ

"Mit Volldampf in die Medien" - für die heimischen Händler, für die Menschen vor Ort und für unsere Gäste. Nahezu täglich Zeitungsartikel und herrliche Winterfotos! Für die Menschen vor Ort und für unsere Wintergäste. "Good News" am laufenden Band. Alles ehrenamtlich wohlgeerntet!

ALLES WAS GEHT

Lockdown, Impfdiskussion und immer neue behördlichen Auflagen waren vor allem im letzten Winter besonders herausfordernd. Allen Funktionären des Vereins sei an dieser Stelle besonderer Dank für ihre Geduld und ihren Einsatz ausgesprochen. Wir alle waren ständig im Einsatz, laufend vor Ort und somit die exponierte Anlaufstelle für jede Art von Diskussionen. Geschlossen und perfekt abgestimmt haben wir gezeigt, was Zusammenhalt für den Verein bedeutet. So und nur so konnten wir unter Beweis stellen, dass alles gemacht wurde, was möglich war! Die Eisstockbahn, der Eisplatz, der Eisturm, die ÖAV-Langlaufloipe und jede Menge Veranstaltungen für Einheimische und Gäste.

Bleibt zu hoffen, dass der Hausverstand gewinnt und die wenigen Mitbürger*innen, die in den letzten Wochen und Monaten zu sehr mit sich selbst beschäftigt waren,

zur Einsicht gelangen und in den gemeinsamen Kreis zurückkehren. Gerade weil wir nicht viele sind und weil jede "helfende Hand" gebraucht wird.

Weniger, dafür besser

Weil's zu uns passt. Weil wir zuerst mit Meiste für unser Dorf und unsere Region erarbeiten. Weil wir das Hirn ein-

schalten und nicht zuerst die Hand aufhalten. Weil wir respektvoll miteinander umgehen.

2022 bietet viel Neues und viel Altbewährtes. Nicht zum Selbstzweck, sondern für Einheimische und Gäste. Genau so, wie wir das leisten wollen.

Ingo Ortner, Obm.-Stv.

Raiffeisenbank
Kötschach-Mauthen

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG:
**ALLES HALB
SO SCHLIMM
FINDEN.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

ENMALIGE
KAPITALAUS-
ZAHLUNG PLUS
ZAHLEICHE
ZUSATZLEIS-
TUNGEN!

raiffeisen-versicherung.at

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien,
Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88,
service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m,
Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907.

NEP und Wiedehopf im Oberen Gailtal

Von Hannes Guggenberger, Naturschutzwart der Sektion



Foto: Zwei Stromautobahnen führen durch das Gailtal nach Osttirol

NEP 2021

Wir wollen heute den Blick auf die zukünftige Entwicklung unseres Lebensraumes Oberes Gailtal richten. Das Augenmerk lenken wir auf zwei hochrangige Stromautobahnen, die als lineare Bauwerke seit einigen Jahrzehnten unser Tal prägen oder auch verunstalten. Die parallel geführten Freileitungen bewegen sich der Gail entlang, queren den Gailbergsattel und verlassen das Bundesland im Oberen Drautal in Richtung Lienz. Dabei handelt es sich um eine 110-kV-Hochspannungsleitung der KNG Kärnten Netz, einer Kelag-Tochterfirma und um eine 220-kV-Höchstspannungsleitung der APG, einer Tochter der Verbund AG.

Die APG als Übertragungsbetreiber ist verpflichtet, der Behörde jährlich einen zehnjährigen Netzentwicklungsplan NEP zur Genehmigung vorzulegen. Prognosen aus Stromerzeugung und -verbrauch sowie die energiewirtschaftlichen Entwicklungen und Szenarien (national und europäisch) bilden die Grundlagen für den NEP und daher auch für eine effiziente und vorausschauende Netzausbauplanung. Auf europäischer Ebene sind alle

Übertragungsnetzbetreiber im Verband ENTSO-E organisiert mit dem Zweck, Versorgungs- und Systemsicherheit sowie die Integration der Erneuerbaren Energien (EE) zu gewährleisten sowie die Weiterentwicklung des europäischen Strommarktes zu verfolgen.

Aus dem Netzentwicklungsplan NEP 2021 der APG geht hervor, daß die Verstärkung des Übertragungsnetzes im Netzraum Kärnten ansteht, um so den 380-kV-Ringschluss in Österreich zu vollenden. Es geht dabei um die nötige Steigerung von Transportkapazitäten:

„Die energiewirtschaftlichen Entwicklungen in Österreich und Europa, Potentiale für zukünftige Pumpspeicherkraftwerke sowie die massiven EE-Ausbauten sowie eine bessere Abstimmung des 110-kV-Netzes von Kärnten Netz (KNG) erfordern eine Verstärkung des Übertragungsnetzes im Raum Kärnten und die Schließung des 380-kV-Ringes im Süden Österreichs.“ Die Notwendigkeit der Verstärkung des Übertragungsnetzes wird übrigens auch im Kärntner Regierungsprogramm 2018-2023 genannt. Das Thema scheint Klagenfurter Amtsstuben allerdings kaum zu verlassen, da das so wichtige Thema medial kaum in Erscheinung tritt.

Im Netzentwicklungsplan NEP 2021 spricht man von „nachhaltigem Trassenmanagement“. „Die Anstrengungen des Natur- und Umweltschutzes, einen vorsorgenden Umgang mit der Natur auch außerhalb der ausgewiesenen Schutzgebiete zu verankern, sollen unterstützt werden.“

Auch im „Bundesverfassungsgesetz über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung“ findet sich unter § 1: „Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Nutzung der natürlichen Ressourcen, um auch zukünftigen Generationen bestmögliche

Lebensqualität zu gewährleisten.“

Daraus dürfen wir den Auftrag an die Netzbetreiber ableiten, im Rahmen der anstehenden Netzverstärkung die beiden bestehenden „Gailtaler“ Freileitungen zu einem einzigen Freileitungsbauwerk zu vereinen. Wie das geht und wie dabei unzählige Strommasten eingespart werden können, zeigen Beispiele aus Deutschland und aus der Schweiz.

STATE OF THE ART

Was möglich ist, wenn die Technologie und auch der Wille da sind, zeigt uns folgendes Beispiel. Wie aus einem Schreiben der APG an das Amt für Infrastruktur der Regionalregierung in Triest hervorgeht, war es im Jahr 2006 in Österreich nicht „state of the art“, eine grenzüberschreitende 220-kV-Stromleitung als Erdkabel auszuführen. Dieses „no go“ aus Österreich bestimmte jahrelang die Diskussion bei unseren Nachbarn im Friaul. Heute ist alles anders: „Um ein vollständiges Bild zu geben“ ist im NP 2021 ein grenzüberschreitendes Erdkabel mit dem Projektnamen „Merchant Line Würmlach (AT) - Somplago (IT)“ angeführt.

Das italienische Projekt ist „aufgrund der hohen regionalen Bedeutung für das europäische Stromsystem“ als „Project of Common Interest“ in der PCI-Liste genannt. Mit dabei im Firmengeflecht der Projektwerber-Gesellschaft ist auch der heimische „Naturstrompionier“ Wilfried Klaus. Entlang der Gail wäre das bereits die dritte grenzüberschreitende Stromautobahn neben den bestehenden Freileitungen über die Porzescharte bei Obertilliach und längs der Autobahn bei Thörl-Maglern. Zum Vergleich, zwischen Tirol und Südtirol gibt es bis heute noch keine einzige Verbindungsleitung. Mit Leitungen in diesem 50 km-Abstand entlang der 2700 km langen Außengrenze Österreichs kämen wir auf 54 Verbindungen. Laut NEP

2021 sind es derzeit allerdings nur 16 Stück, davon sechs nach Deutschland und oben genannte zwei nach Italien. Werden wir hier übervorteilt?

Bereits im Oktober 2020 schrieb Bürgermeister Josef Zoppoth in den Kötschach-Mauthner Nachrichten: „Sollten alle nötigen Genehmigungen erfolgen, kann diese bisher einzigartige grenzüberschreitende 220-kV-Leitung verlegt werden.“ Während Hintergründe und Zusammenhänge unerwähnt blieben, streifte der Bürgermeister die Vorgeschichte: „Ein Projekt für eine Hochspannungs-Freileitung über den Kronhof-Graben ist nicht zuletzt durch den massiven Widerstand der Bevölkerung beider Regionen und auch der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen abgewiesen worden.“

Das Bauvorhaben wurde am italienischen Abschnitt inzwischen einem aufwendigen UVP-Verfahren unterzogen. Vielleicht wegen einer Lücke im österreichischen UVP-Gesetzestext ist das für den österreichischen Abschnitt letztlich nicht erforderlich. Die vorgeschlagene Kabelführung entlang von Bundesstraße und Schotterweg verdient Anerkennung. Kulturhistorische Aspekte scheinen allerdings noch nicht bedacht worden zu sein. Im Rahmen der Baumaßnahmen ist daher eine archäologische Baubegleitung sowie die Wiederherstellung des geschichtsträchtigen Leitersteiges zwischen Kreuztratte und Plöcken ratsam. Andernfalls droht eine Fortsetzung der im letzten Jahrhundert von Krieg und Ignoranz angerichteten Zerstörung von Kulturgütern an der Plöckenstrasse.

Aus dem NEP 2021 geht hervor, dass für die „Merchant Line Würmlach (AT) - Somplago (IT)“ die Voraussetzungen zur Aufnahme in den Netzentwicklungsplan derzeit noch nicht vorliegen. Der Ausbau des APG-Übertragungsnetzes ist also auch für dieses Projekt eine Grundvoraussetzung.

ROSSKOPF

Ein bloßes Erdkabel macht natürlich noch keinen Sinn. Ein Umspannwerk ist notwendig und es stellt sich die Frage nach dem Standort. Der sogenannte „Rosskopf“ im Mündungsbereich des Valentinsbaches in die Gail scheidet aus raumordnerischen Überlegungen aus.

Es handelt sich dabei um einen abgeschotteten und reich strukturierten Landschafts- und Lebensraum, der, umgeben von großen landwirtschaftlichen Flächen für diesbezügliche Überlegungen Tabu sein muss. Mögliche Standorte erschließen sich nördlich der Gail oder, wenn man dem Projektnamen entsprechen will, weiter flussabwärts.

Gegen Ende März eines jeden Jahres erwarten wir in Österreich die ersten Wiedehöpfe. Diese beeindruckenden Vögel mit der unverkennbaren Irokesenfrisur kehren aus den Überwinterungsgebieten in Afrika in ihre Heimat zurück. Im Oberen Gailtal und am Rosskopf finden sie einen ihrer wertvollsten Lebensräume Österreichs. Die extensiv bewirtschafteten Flächen um den Rosskopf mit kleinen Äckern, Magerwiesen und Hutweiden sind wie geschaffen für den Vogel mit dem unverwechselbaren Erscheinungsbild. Charakteristisch sind seine schwarz-weiß gebänderten Flügel mit deutlichen gelben Einschlüssen, der lange, gebogene Schnabel und die etwa fünf bis sechs Zentimeter lange aufrichtbare Federhaube, deren Enden in einem weiß-schwarzen Abschluss auslaufen. Auffällig ist auch der schmetterlingsartige Flug.

Traditionelle Namen für die Art sind Hirschenkuckuck oder Stinker. Um Feinde abzuwehren, verbreiten vor allem das Weibchen und die Jungen ein übelriechendes Sekret. In Italien nennt man den Wiedehopf in Anlehnung an seinen Ruf Upupa. Auch der verbreitete Kärntner Familienname slowenischer Herkunft „Wutti“ oder „Wutte“ meint den Wiedehopf. Der Wiedehopf liebt sandige Böden und ernährt sich von Großinsekten wie Engerlingen,



Heuschrecken und vor allem Maulwurfsgrillen, die im Oberen Gailtal wie auch in Tirol „Stuaggen“ genannt werden. Wegen der Monokulturen in der Landwirtschaft und ungehemmten Flächenversiegelungen sind Großinsekten als die Ernährungsgrundlage dieses schönen Vogels in vielen Gebieten beinahe verschwunden. Genau aus diesem Grund und gefördert durch die Klimaerwärmung erfährt der Lebensraum Rosskopf und das Obere Gailtal in den letzten Jahren eine noch stärkere Besiedlung durch den Wiedehopf. Der Wiedehopf symbolisiert für uns den Widerstand gegen ein Umspannwerk am „Rosskopf“. Vom NABU Deutschland wurde er zum Vogel des Jahres 2022 gewählt. In Österreich trägt diesen Titel heuer übrigens die Mehlschwalbe. Auch dieser elegante Vogel leidet wie unser Wiedehopf an voranschreitendem Lebensraumverlust.

Foto oben: Der Lebensraum „Rosskopf“

Foto unten: Wiedehopf mit „Stuagge“, fotografiert von R. Rauter



Unser Veranstaltungsprogramm

Tag d. Tour	Kategorie: Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung / Anmeldung
Sa., 30.04.	50. Int. Valentin Gletscherlauf	800 Hm; Std.	Bergrettung Kötschach-Mauthen
Fr., 13.05.	Fest: 128. Jahreshauptversammlung der Sektion	Beginn 19.00 Uhr	Im Centrum Carnicum mit Verlosung
Do., 26.05.	E-Bike: Val Darzino, Friaul, mit Begleitfahrzeug	1.100 Hm, 76 km	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 11.06.	E-Bike: Furkelpass Runde, Südtirol, m. Begleitf.	1.022 Hm, 43,6 km	S. Lederer; 0676/5858625
Mi., 22.06.	Wandern: Garnitzenklamm-Kühwegalm, mit Bus ret.	850 Hm; 4 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535
So., 26.06.	Klettersteig: Cellonstollen - Familientour	350 Hm; 4 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
Sa., 02.07.	Wandern: Gletscherweg Gschlößtal - ab 12 Jahren	800 Hm; 6,5 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 06.07.	E-Bike: S. Umberto-Sennes Ht., Südtir., m. Begleitf.	700 Hm; 54 km	S. Lederer; 0676/5858625
So., 17.07.	Wandern: Kleiner Pal, kriegshistorische Rundtour	800 Hm; 5 Std.	R. Pranter; 0664/1162914
Fr., 29.07.	Sportklettern: Sextener Dolomiten; max. 8 Pers.	Tagesausflug	T. Leitinger; 0664/1910530
Sa., 30.07.	Klettersteig: Milnatzen- od. Pirkner Klamm; Fam.	200 Hm; 3 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 03.08.	E-Bike: Kreuzen-Weissensee-Farchtnsee-retour	Tagesausflug	Ch. Ranner; 0664/5012535
Sa., 06.08.	Wandern: Debant Tal - Familienwandereung	450 Hm; 4 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
Sa., 13.08.	Alpine Wanderung: Obstanser See - Eisenreich	1.250 Hm; 7-8 Std.	A. Gressel; 0664/2229089
Mo., 15.08.	Wandern & Fest: Zollnersee Hütte - Bergmesse	Tagesausflug	Selbständig aufsteigen
Sa., 20.08.	Weitwandern: 7. Grenzgänger-Wandermarathon und Halbmarathon	2.273 Hm; 42,5 km 1.090 Hm; 27,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 07.09.	E-Bike: Panoramica-Runde ab Ravascletto	1.432 Hm; 34 kn	S. Lederer; 0676/5858625
Sa., 10.09.	Wandern: Kleiner Pal mit Kriegsstollen-Führung	800 Hm; 5 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111
Mi., 14.09.	E-Bike: Thörl Maglern-Kranjska Gora, retour	Tagesausflug	Ch. Ranner; 0664/5012535
Sa., 17.09.	Radsport: 6. Karnischer MTB-Rad-Marathon und Halbmarathon	1.956 Hm; 57,2 km 616 Hm; 37,5 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa., 01.10.	Wandern: Zollnersee Hütte - Hüttenschluss	Tagesausflug	Selbständig aufsteigen
Di., 11.10.	Sportklettern: AV Schnupperabend im KLESCH	2 Std.	T. Leitinger; 0664/1910530
Mi., 26.10.	Wandern & Fest: 52. Fit Mach Mit Wandertag	450 HM; 3 Std.	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark
Termin	Klettersteigkurse mit Roland Pranter	Teilnehmer	Leitung / Anmeldung
Mi., 20.07.	Klettersteig Anfänger (Kinder 10-16 Jahre)	min. 3 - max. 6 Pers.	R. Pranter; 0664/1162914
Do., 21.07.	Klettersteig Fortgeschrittene (Kinder 12-16 Jahre)	min. 3 - max. 6 Pers.	R. Pranter; 0664/1162914
Termin	E-Mountainbikkurse mit Roland Pranter (ab 16 Jahre - Senioren)	Teilnehmer	Leitung / Anmeldung
Sa., 16.07.	Basis Sicherheits- und Technikkurs inkl. Tour	min. 3 - max. 8 Pers.	R. Pranter; 0664/1162914
Sa., 23.07.	Basis Sicherheits- und Technikkurs inkl. Tour	min. 3 - max. 8 Pers.	R. Pranter; 0664/1162914

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung vor der ausgeschriebenen Tour beim Tourenleiter. Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung! Für Ausbildungskurse wird ein Kursbeitrag vom Kursleiter eingehoben.

MITGLIEDER- WERBUNG 2022

Mitglieder-Werbeaktion 2022

Ja, ich mache mit und will gewinnen!

Mein Name:

Meine Anschrift:

Ich beantrage die Aufnahme zum ÖAV für:

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Datum und Unterschrift:

Falls keine Marke zur Hand: Porto zahlt Empfänger!

Postkarte

Antwortsendung

An den

Österreichischen Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal

Mauthen 223

9640 Kötschach-Mauthen
Austria

Unser großes Ziel ist die Zahl von 4.400 Mitgliedern! Hilf uns dabei!

Wir wollen noch stärker werden!

Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied!

Neben den Werbegeschenken des Hauptvereines in Innsbruck verlosen wir bei der jährlichen Mitgliederversammlung nochmals schöne Sachpreise!

Mitgliedsbeiträge 2022:

A-Mitglieder (28-64 Jahre) € 62,00

B-Mitglieder (Ehepartner) € 48,00

SEN-Senioren (ab 65 Jahre) € 48,00

JUN-Junioren (19-27 Jahre) € 48,00

Kinder&Jugend (0-18 Jahre) € 26,00

Ermäßigter Familienbeitrag* € 110,00

Alleinerzieherbeitrag** € 62,00

Portozuschlag Ausland € 3,50

Keine Aufnahmegebühr bei Neubeitritt!

*) Für Kinder und Jugendliche in Ausbildung (Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienner, Studierende) ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz bis 27 Jahre kostenlos, wenn beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind.

**) Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Alpenvereinssektion angehören.

Für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr muss ein Ausbildungsnachweis an die Sektion übermittelt werden, damit die Beitragsfreiheit gegeben ist.

Adressänderungen

bitten wir Sie uns umgehend mitzuteilen, damit Sie rechtzeitig Ihre Zeitschriften erhalten!

Preismäßigung auf Schutzhütten: bis zu 50%
Auf allen Schutzhütten des ÖAV, DAV, AVS

(Österreichischer, Deutscher und Südtiroler Alpenverein), sowie auf Hütten des SAC (Schweiz), CAF (Frankreich), CAI (Italien, FEM (Spanien) und Alpin-Stützpunkten anderer, der UIAA (Internationaler Verband Alpiner Vereine) angeschlossener Bergsteigervereine.

Schlafsackpflicht auf allen Alpenvereins-Hütten!

Hüttenschlafsäcke sind im AV-Büro erhältlich!
Versicherung

- **Bergungskosten aus unwegsamem Gelände** bis EUR 25.000,- in der Freizeit im In- und Ausland, weltweit

- Rückhol- und medizinische Heilbehandlungskosten im Ausland

Gültig während der ersten acht Wochen jeder Auslandsreise, weltweit, bei Freizeit- und Berufsunfällen sowie bei Krankheit.

- Rückholdienst aus dem Ausland: ohne Summenbegrenzung

- medizinisch notwendige Heilbehandlungen (inkl. des medizinisch notwendigen Transportes ins Krankenhaus) im Ausland: bis zu EUR 10.000,-

- **Haftpflichtversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 3.000.000,- (Selbstbehalt

bei Sachschäden EUR 200,-)

- **Rechtsschutzversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 35.000,- (Strafrechtsschutz bis EUR 35.000,- für Anwalts- und Gerichtskosten, bei Schadenersatzansprüchen wegen Personenschaden Kosten für anwaltliche Beratung bis EUR 500,-)

Achtung: Vor Rückholung, Überführung (nicht bei Bergung) und Verlegung in In- und Ausland unbedingt Kontaktaufnahme mit

Europ Assistance: Tel.: +43/1/2533798

Mail: aws@alpenverein.at

KNOX Versicherung: +43/512/238300-33

Ideale Geschenke für jeden Anlass bei uns zu bestellen!



IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal.

Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 2.650 Stück.

Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223.

Telefon - Mobil: 0676/5858625

Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer

Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion

© 2022 - Gedruckt bei:

© Titelbild: „In der Klamm“ von Adalbert Kunze; Sepp Lederer





**WAS WIR HEUTE TUN, ENTSCHIEDET DARÜBER,
WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT.**

-Marie von Ebner-Eschenbach-

**Entscheide dich jetzt und gestalte deine Zukunft!
HBT – Holzbau Team steht für nachhaltiges Bauen**

Wir suchen:

**Technische Zeichner oder CAD- Konstrukteure
Vorarbeiter
Facharbeiter
(m/w/d)**

HBT – Holzbau Team GmbH
9640 Kötschach 404
T: 04715 / 8671-0
M: office@holzbauteam.at
www.holzbauteam.at

